

Wunsch oder Versprechen

Bayerns Gesundheitsminister Markus Söder hat seine Zusage gegenüber Bayerns Fachärzten korrigiert. Kein Mediziner solle weniger verdienen als im Vorjahresquartal, hatte Söder den Ärzten versprochen. Das sei ein Wunsch gewesen und kein Versprechen, berichtigte sich der Minister nun bei einem Gespräch mit dem Berufsverband der Fachärzte für Kardiologie in freier Praxis (BFK).

Söders neue Zusage: keine höheren Verluste als fünf Prozent. „Das gilt, das verspreche ich“, so der CSU-Politiker. Nach Berechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) fehlen dafür aber rund 15 Millionen Euro pro Quartal. Weil weder die KVB noch die Krankenkassen dieses Geld aufbringen wollen und der Minister zusätzliche Staatsmittel ablehnt, fürchtet Sigmund Silber, Vorsitzender des BFK, dass der Minister auch diese Zusage bricht. *kvr*



„**DAS GILT**“ Minister Söder (l.) sagt Kardiologe Silber eine Begrenzung der Verluste zu